

## ***30. Internationales Militärschießen am 15.05.2004***



Zwei der erfolgreichsten Schützen mit Vorsitzenden Hans Kain (v.l.), Franz Straubinger, Sieger in der Reservistenwertung, 3. Vorsitzenden Thomas Neuburger, Günther Spinnler, Sieger der Gästewertung, und 2. Vorsitzenden Bert Friedlmeier.

### ***Jubiläums-Schießen mit Freunden aus Nah und Fern gefeiert***

**Simbach:** Zum ersten Mal in der 30-jährigen Geschichte des Internationalen Militärschießens der RK Simbach mussten die Teilnehmer an die 100 Kilometer zur Standortschießanlage Freyung fahren. Grund: Der gewohnte Schießplatz Pocking-Hart steht nicht mehr zur Verfügung.

Und da auch die Rottal-Kaserne für die Reservisten nicht mehr existiert wurde der Meldekopf in der alten Schule in Kirchberg eingerichtet. Im Vorfeld musste das Organisationsteam um Vorsitzenden Hans Kain viel telefonieren, um auch die Übernachtungsmöglichkeiten in Kirchberg sicherzustellen. Es klappte fast alles nach Plan, und so konnte auch am Abend im Schützenheim mit Gästen aus Ungarn, Tschechien, Österreich, Frankreich, den Niederlanden und Kameraden aus Augsburg und Bebra gefeiert werden.

Pünktlich um 7:30 Uhr konnte der Leitende Hauptmann Reiner Faermann das Schießen beginnen und es ergab sich auf Grund der disziplinierten Schützen und der erfahrenen Crew ein reibungsloser Wettkampf. Während der Wartezeiten hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, das gepanzerte Gerät der 3. Kompanie des Gebirgs-Panzeraufklärungsbataillons 8 zu besichtigen.

Am Abend fand die Siegerehrung mit Reservistenball im Bürgerhaus statt. Als Ehrengäste konnte Vorsitzender Hans Kain begrüßen: in Vertretung des Schirmherrn Richard Findl 3. Bürgermeister Hans-Dieter Scheiblhuber, 3. Landrat Dr. Herbert Kempfler, den Vertreter des VBK 66 Otl. Hans Sailer, den Vorsitzenden

der Kreisgruppe Rottal Alban Friedlmeier, den für Reservistenfragen zuständigen Feldwebel im VBK 66 Hans Anzeneder sowie die Delegationsleiter der ausländischen Teilnehmer.

Hans Kain erinnerte kurz an die 30-jährige Geschichte des Militärschießens, das 1974 unter dem Vorsitz von Toni Plank zusammen mit der RK Ulbering als Weihnachtsschießen begonnen wurde. Bereits 10 Jahre später wurde es das bekannte Militärschießen und hatte mit 400 Teilnehmern 1993 den höchsten Teilnehmerstand erreicht.

Hans Sailer, Vertreter des VBK 66 stellte fest, dass sich die 75 Reservisten, 47 aktive Soldaten und Reservisten befreundeter Nationen, und die 26 Gäste von Polizei und Traditionsverbänden auf Schießanlage mustergültig verhalten hatten. Diese Veranstaltung, so Sailer, trägt seit langem zu Integration Europas, zur Freundschaft mit den USA, und damit zur Völkerverständigung bei. Die persönlichen Kontakte führen zu einem freundschaftlichen und vertrauensvollen Miteinander. Ein Dank ging an die Freyunger Soldaten, die in ihrer Freizeit den Teilnehmern ihr schweres Gerät vorführten.

3. Bürgermeister Hans-Dieter Scheiblhuber dankte der RK Simbach, dass sie sich nicht gescheut hatten, trotz der relativ großen Entfernung zum Schießplatz, das Militärschießen zu veranstalten. Und brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass den Reservisten wenigstens die Standortschießanlage in Freyung erhalten bleibe. Dr. Herbert Kempfler erinnerte an die Öffnung Europas am 1. Mai. Es bedarf noch viele Schritte bis eine wirkliche Integration aller Staaten erreicht sei. Er würdigte die Tradition des Militärschießens als einen solchen Schritt.

### **Die Ergebnisse des Militärschießens:**

In der Gruppe der **aktiven Soldaten, Reservisten befreundeter Nationen und der Polizei** gingen Platz 1, 2 und 4 an die Polizeiinspektion Passau. Polizeihauptmeister Philipp Frühauf holte sich mit 221 Punkten den Siegerpokal. Sein Kollege Paul Huber kam mit 216 Zählern auf Platz 2. Platz 3 ging an Hauptmann Dimitrij Halikov von der KVZ aus Prag. Platz 4 ging an Kommissar Martin Mitterdorfer aus Passau mit 203,5 Punkten. Platz 5 mit 199,5 Punkten ging an Hauptmann Miloslava Mrowiecova von der KVZ Prag.

In der **Gästewertung** gewann Günther Spinnler vom SV Wacker Burghausen mit 209,5 Zählern. Auf den weiteren Plätzen Wolfgang Leitgeb (203), ÖKB Sitzenberg, Jürgen Bielert (202,5) RK Giesel, Peter Baumgartner (200,5) Österreich, und Wilfried Heidenbauer (195,5) ÖKB Sitzenberg.

Bei den **Reservisten der Bundeswehr** holte sich Franz Straubinger, RK Julbach, mit 215 Punkten den Siegerpokal. Die weitere Reihung: Franz Langmeier (213,5) RK Pfarrkirchen, Ronald Engleder (210) RK Hirschbach, Arthur Moser (208,5) Augsburg, Hans Kern (208) Rottalmünster.

Nach der Siegerehrung bedankte sich der Vorsitzende mit einem Bajonett beim Reservistenfeldwebel Hans Anzeneder vom VBK 66, der in wenigen Monaten in den Ruhestand geht, für die sehr gute Unterstützung der RK. Mit einem zweiten Bajonett verabschiedete Hans Kain Captain Helmut Riepl, der in gut zwei Wochen zurück in die USA versetzt wird. Helmut Riepl trug maßgeblich zu den guten Beziehungen zu Einheiten der US Army bei.

Dann endlich konnte "Centerstage" das Kommando übernehmen und mit einem Walzer begann der Reservistenball. Da die Männer etwas in der Überzahl waren war die Tanzfläche immer frei genug für die tanzbegeisterten Gäste. Und jetzt kam auch das Internationale der Veranstaltung deutlich zum Vorschein, man konnte Unterhaltungen in englisch, ungarisch, polnisch und tschechisch hören.